



öffentlich

Betreff:

Maßnahmenplan zum Abbau des Bearbeitungsstaus in der Bauverwaltung-1

Erstellungsdatum 11.03.2003

Eingang 02:

-1

Einreicher: CDU-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.04.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2003 einen Maßnahmenplan vorzulegen, wie und bis wann der bestehende Bearbeitungsstau in der Potsdamer Bauverwaltung abgebaut werden kann.

Eberhard Kapuste
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Bearbeitungsstand der Bauanträge in der Potsdamer Bauverwaltung war Gegenstand mehrerer Anfragen. Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass die bestehende Situation für Bürger, Investoren und Verwaltung keinesfalls als zufriedenstellend bezeichnet werden kann. Denn der hohe Rückstand an noch nicht abschließend beschiedenen Bauanträgen sowie die sehr langen Bearbeitungszeiten sind kein Aushängeschild für eine moderne und bürgernahe Verwaltung.